

MARKEL

Pro Dienstleister

Produktbroschüre



NEUERUNGEN HIGHLIGHTS DES ANTRAGS PRO DIENSTLEISTER V1

- Vorsorgeversicherung für neu hinzukommende Risiken aus dem Dienstleistungsbereich
- Keine Umsatzbeschränkung bei Umsätzen in den USA
- Patenthaftpflicht bis 300.000 €
- Dienstreise-Mietwagen-Deckung (AKB/Non-Ownership-Deckung)
- Domainschutzversicherung bis 25.000 €

HIGHLIGHTS

Versicherbare Tätigkeiten aus der Dienstleistungsbranche sind zum Beispiel:

(Diese Liste ist nicht abschließend, weitere Tätigkeiten/Berufsgruppen können Sie gerne bei uns anfragen)

- Ablesedienst
- Aktenarchivierung, Aktenvernichtung und Dokumentenmanagement (nicht elektronisch)
- Autor, Lektor
- Buchhaltung, Lohnabrechnung
- Büroserviceunternehmen
- Call-Center
- Externe Fachkräfte/Beauftragte/Berater
- Energieberatung für private Haushalte
- Fahrlehrer
- Gutachter/Sachverständiger
- Immobilienmakler (nicht Österreich)
- Psychologe/Mental-Coach
- Reisebüro/-vermittlung (keine Reiseveranstaltung)
- Sekretariats-Tätigkeiten
- Sicherheitsberatung/-beauftragter (Werksschutz)
- Umzugsberatung/Relocation-Service
- Übersetzungsbüro

VERSICHERUNGSLEISTUNG

- Mitversicherung von vertraglichen, privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen
- Vertragsstrafen bei Verletzung von Geheimhaltungspflichten, Datenschutzvereinbarungen und pauschalen Schadenersatz
- Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Verstöße gegen Wettbewerb und Werbung
- Vertrauens- und Betrugsschäden
- Obhutsschadenversicherung für gemietete, geliehene oder gepachtete Gegenstände
- Rechtsschutz für Insolvenzanfechtung-, Straf- und Vergütungsklagen
- Tätigkeiten weltweit versichert
- Keine Beschränkung der Nachmeldefrist
- Nachhaftung bei dauerhafter Aufgabe der Versicherungstätigkeit
- Mitversicherung von freien Mitarbeitern und Subunternehmern
- Ansprüche aufgrund der Verzögerung einer Leistung
- Daten- und Cyber-Drittschäden
- Verletzung gewerblicher Schutzrechte wie zum Beispiel Patent-, Marken-, Domain, Lizenz und Urheberrechte
- Ansprüche wegen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen (zum Beispiel auf Webseiten, in den sozialen Medien oder auf Blogs)
- Eigenschadenversicherung (optional)
- Cyber- und Dateneigenschadenversicherung (optional)
- D&O-Außenhaftungsversicherung (optional)

SCHADENBEISPIELE

Je nach Tätigkeitsfeld können Sie sich als Dienstleistungsunternehmen individuell oder mit Pro Dienstleister gezielt gegen vielfältige Ansprüche Dritter, gerechtfertigt oder nicht, absichern.

Falsche Vorlage

Ein Immobilienmakler empfiehlt eine falsche Mietvertragsvorlage. In dieser sind fehlerhafte Angaben zu Mieterhöhungen verzeichnet. Der Vermieter kann somit nicht die geplanten Mieterhöhungen bei 25 Objekten vornehmen. Der Schaden beläuft sich auf 4.750 €.

Verzugsschaden

Ein Übersetzer verletzt die Abgabefrist für einen Prospekt eines Automobilherstellers. Die Prospekte erreichen somit die Autohäuser nicht rechtzeitig zur Präsentation des neuesten KFZ-Modells. Der Auftraggeber macht Schadenersatz in Höhe von 30.000 € geltend.

Verpatzte Buchung

Ein Reisebüro leitet eine Buchungsbestätigung nicht an den Reiseveranstalter weiter. Der Kunde und der Veranstalter klagen auf Schadenersatz. Die Ansprüche belaufen sich auf 5.500 €.

D&O Aussenhaftung

Der Geschäftsführer eines Unternehmens verpasst es, den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens rechtzeitig zu stellen. Trotz Insolvenzreife leistet er verbotene Zahlungen an Lieferanten. Der Insolvenzverwalter fordert alle verbotenen Zahlungen ab Insolvenzreife vom Geschäftsführer persönlich zurück. Die Forderung beläuft sich bei zweimonatiger Verschleppung auf 70.000 €.

Cyber-Eigenschaden

Der Mitarbeiter eines Büroserviceunternehmens öffnet den Anhang einer E-Mail, welcher einen Verschlüsselungstrojaner beinhaltet. Alle Daten auf den Systemen des Unternehmens werden somit unlesbar gemacht. Die Kosten für die IT-Forensik sowie die Entfernung der Schadsoftware und Installation neuer Sicherheitssoftware betragen 26.000 €.

Cyber-Drittschaden

Der Mitarbeiter eines Lohnbuchhaltungsservices versendet versehentlich eine E-Mail mit einem vireninfizierten Anhang an einen großen Kunden. Dieser verursacht beim Kunden einen Systemabsturz der das Unternehmen für einige Tage außer Betrieb setzt. Der Kunde stellt Haftpflichtansprüche aus Schadenersatz und entgangenen Gewinn in Höhe von 78.000 €.

Vermögenseigenschaden

Der Mitarbeiter eines Beratungsunternehmens verursacht grob fahrlässig den Verzug eines Projektes. Der Auftraggeber entzieht dem Unternehmen daraufhin das Projekt. Das Beratungsunternehmen nimmt daraufhin seinen Mitarbeiter in Anspruch. Der Schadenersatz wird in Höhe von 12 Monatsgehältern geltend gemacht.

Verletzung von Schutzrechten

Ein Reisebüro veröffentlicht auf seiner Webseite Bilder eines Kongresses. Der Rechteinhaber erhebt einen Unterlassungsanspruch, da diese Bilder ohne seine Einwilligung veröffentlicht wurden. Die Forderungen belaufen sich auf 5.000 €.



Besuchen Sie uns online unter
www.markel.de

WETTBEWERBSCHECKLISTE

Machen Sie den Vergleich!

Deckungsbestandteile	Bedingungswerk	Dienstleister	Wettbewerb
• Gesetzliche Haftpflichtansprüche	A.2.3	✓	<input type="checkbox"/>
• Öffentlich-rechtliche Haftpflichtansprüche	A.2.4	✓	<input type="checkbox"/>
• Vertragliche Haftpflichtansprüche	A.2.5	✓	<input type="checkbox"/>
• Verschuldensunabhängige Haftpflichtansprüche (zum Beispiel Service Level Agreements)	A.2.6	✓	<input type="checkbox"/>
• Verzugsschäden	A.3.1	✓	<input type="checkbox"/>
• Daten- und Cyber-Drittschäden	A.3.2	✓	<input type="checkbox"/>
• Verletzungen von Datenschutzgesetzen und Geheimhaltungspflichten	A.3.2	✓	<input type="checkbox"/>
• Verletzungen von Schutzrechten (zum Beispiel Marken-, Domain-, Lizenz-, Urheberrechte / Namens-, Persönlichkeitsrechte)	A.3.3	✓	<input type="checkbox"/>
• Verstöße gegen Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie unlautere Werbung	A.3.3	✓	<input type="checkbox"/>
• Verletzung von Patentrechten (nicht nur Rechtsschutz)	A.3.4	✓	<input type="checkbox"/>
• Vertragsstrafen aufgrund Verletzung von Geheimhaltungspflichten / Datenschutzvereinbarungen	A.3.5	✓	<input type="checkbox"/>
• Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	A.3.6	✓	<input type="checkbox"/>
• Straf-, Vergütungs- und Insolvenzanfechtungsstrafrechtsschutz	A.4	✓	<input type="checkbox"/>
• Umfangreiche Assistance-Leistungen (Online-Forderungsmanagement, Online-Rechtsservice, Trainings- und Präventionsmaßnahmen zu Daten- und Cyber-Sicherheit)	A.5	✓	<input type="checkbox"/>
• Unbegrenzte Nachmeldefrist	G.2	✓	<input type="checkbox"/>
• Nachhaftung wegen der dauerhaften Aufgabe der versicherten Tätigkeiten	G.3	✓	<input type="checkbox"/>
• Rückwärtsversicherung ohne Bestehen eines Vorvertrags	G.5	✓	<input type="checkbox"/>
Optionale Zusatzbausteine			
• Eigenschäden (bei Rücktritt des Auftraggebers vom Projektvertrag, Reputationsschäden, Veränderung oder Blockierung der eigenen Webseite, Verlust von Arbeitsdokumenten, Domainschutzverletzung, Vertrauensschaden- und Betrugsversicherung, Key Man-Absicherung)	A.6	✓	<input type="checkbox"/>
• Cyber- und Dateneigenschadenversicherung	A.7	✓	<input type="checkbox"/>
• Schäden aus organschaftlicher Tätigkeit (D&O-Außenhaftung)	A.8	✓	<input type="checkbox"/>
• Betriebshaftpflichtrisiken (Tätigkeitsschäden, Schlüsselverlustschäden, Mietsachschäden ohne Entschädigungsgrenzen) – Obhutsschäden für gemietete, geleaste oder geliehene Gegenstände (Entschädigungsgrenzen bis 50.000 €)	B.	✓	<input type="checkbox"/>